

**Verkauf.** Wegen Veränderung des Locals steht eine Auswahl gut gearbeiteter Meubles, um schnell aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen in der Petersstraße, in den drei Rosen Nr. 62, beim Tischlermeister Riemann.

**Latten-Verkauf.** Eine Partie sehr schöne gebirgische Latten, die sich vortrefflich zu Spalieren und Barrieren eignen, habe ich so eben erhalten, und verkaufe solche zu billigen Preisen.  
J. G. Freyberg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1173.

**Haus-Verkauf.** Zu Volkmarisdorf ist aus freier Hand ein vor 4 Jahren neuerbautes Haus, mit 15 Logis, einem schönen Garten, Hofraum und Stallgebäuden, Verhältnissen halber, billig zu verkaufen, jedoch Unterhändler werden verboten; zu erfragen bei dem dasigen Zimmermeister J. W. Schlauersbach.

**Für Blumenfreunde.** R. C. Affourtit, Blumist aus Lisse bei Haarlem in Holland, macht hiermit bekannt, daß er in diesem Frühjahr wiederum eine bedeutende Anzahl auserlesener Zwiebeln, exotischer Schwächse, Rosen, Pfirsich- und Apricosen-Bäume, Spargelpflanzen und Gartensamereien anhero senden wird, welche in den nächsten 14 Tagen hier ein-treffen, und von dieser Zeit an bis zu Ende der Ostermesse in seinem Gewölbe in Barthels Hofe zu haben seyn werden. Das Verzeichniß davon kann schon von heute an bei Herren Gebrüder Erdel in Empfang genommen werden.

### Ausverkauf von Steingutwaaren.

Da ich durch Veränderung meiner Lage mein bisher geführtes Geschäft aufgebe, so zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an, um das Lager schnell zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufe. Sollte Jemand gesonnen seyn, das ganze Geschäft zu übernehmen, so würde ich es zu noch billigern Preisen herabsetzen.  
E. R. Schumann, Hainstraße Nr. 199.

### Die Kunsthandlung von Philipp Lenz

empfiehlt Federpfeifen von erster Qualität.

### Frischer Düsseldorfer Senf

ist so eben angekommen in der weißen Taube bei

J. C. Zahn.

**Handlungs-Bücher** liniret roth oder schwarz, auch Bleistift und hellblaue Querlinien zum Daraußschreiben,  
Gottlob Frenzel, in Nr. 659, neben dem silbern Bär an der neuen Pforte.

Zu kaufen gesucht wird ein dauerhafter spänniger Rollwagen. Das Nähere deshalb bei Herrn Petsche, Nr. 885.

**Anerbieten.** Eine Witwe, welche eigne Kinder erzog, und noch in dem Alter reger Thätigkeit steht, möchte gern ihre Zeit dem Unterricht junger Mädchen in weiblichen Arbeiten widmen; das zarteste Alter wäre ihr so willkommen als das reifere. Sollten Mütter gütigst dieß Erbieten beachten und ihre Lieblinge ihr anvertrauen wollen, so würde sie dieselben mit Mutterfönn lehren und auch so über sie wachen. Die Wohnung der Witwe, welche eine kleine Garten-Nutzung hat, würde den Kindern unter ihrer Aufsicht auch Erholung bieten. Alles Weitere hierüber, so wie die ganz billigen Bedingungen, weist die Unterzeichnete genau nach.

Franziska verw. Junghans, Burgstraße Nr. 142, im Gartengebäude.  
Auch wird bei derselben jede Art Weißnätherei bald und billig besorgt, und zum Waschen von feiner und ordinärer Herren- und Frauen-, auch Familien-Kinderwäsche, könnte sie eine sehr solide Gelegenheit empfehlen, wo Sauberkeit und billige Bedienung die Hauptbedingungen sind.  
Die Ddige.